



## **Datenschutzerklärung zur Informationspflicht nach Artikel 13 DSGVO**

### **zur Verarbeitungstätigkeit „Vergabe des Oldenburger Kinder- und Jugendbuchpreises“**

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Vergabe des Oldenburger Kinder- und Jugendbuchpreises verarbeitet. Grundlage für die Verarbeitung ist eine Einwilligung in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Sie haben der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten per Einwilligung zugestimmt. Sollten Sie diese Daten nicht zur Verfügung stellen, wird das von Ihnen eingereichte Werk im Wettbewerb um die Vergabe des Oldenburger Kinder- und Jugendbuchpreises nicht berücksichtigt.

Ihre Daten werden für einen Zeitraum von zehn Jahren gespeichert. Der Speicherzeitraum beginnt mit der Einsendung ihres Werkes.

Ihre personenbezogenen Daten werden den Juroren zur Verfügung gestellt. Im Falle einer Preisvergabe werden diese veröffentlicht.

Die Stadt Oldenburg als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie per E-Mail unter [servicecenter@stadt-oldenburg.de](mailto:servicecenter@stadt-oldenburg.de) beziehungsweise postalisch unter Stadt Oldenburg, Der Oberbürgermeister, 26105 Oldenburg kontaktieren. Sie können außerdem die Behördlichen Datenschutzbeauftragten der Stadt Oldenburg per E-Mail unter [datenschutzbeauftragte@stadt-oldenburg.de](mailto:datenschutzbeauftragte@stadt-oldenburg.de) beziehungsweise postalisch unter Stadt Oldenburg, Der Oberbürgermeister, Behördliche Datenschutzbeauftragte, – persönlich –, 26105 Oldenburg kontaktieren.

Sie können gegenüber der Stadt Oldenburg im Rahmen des Gesetzes folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Artikel 16 und Artikel 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz/Landesbeauftragte für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.